

Medieninformation

Wachstum für Jena

Land fördert „Technologiepark Jena 21“ mit 7,4 Millionen Euro

Jena bekommt eine neue Industriefläche: Mit einer Gesamtinvestition von 12,4 Millionen Euro wird der Altstandort „Ehemaliges Zementwerk“ im Süden der Stadt saniert und zum „Technologiepark Jena 21“ entwickelt. Das Wirtschaftsministerium fördert das Projekt mit 7,4 Millionen Euro. „In Jena gibt es einen Bedarf an größeren, zusammenhängenden Gewerbeflächen“, sagte Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig, der den Zuwendungsbescheid heute an Oberbürgermeister Albrecht Schröter übergab. „Mit der Erschließung von ‚Jena 21‘ schaffen wir im bedeutendsten Innovationszentrum Thüringens Platz für neue Ansiedlungen.“

So liegt für den Standort bereits das konkrete Ansiedlungsinteresse von fünf Unternehmen vor, die mittelfristig bis zu 200 neue Arbeitsplätze schaffen könnten. Bis Ende 2012 wird das rund 17 Hektar große Areal, auf dem bis 1994 Betonfertigteile produziert wurden, nun komplett saniert und neu erschlossen.

Notwendig ist u.a. der Abriss alter Industrieanlagen, die Beseitigung alter Werksstraßen, Keller, Silos, eines Öllagers und eines Absetzbeckens, die Altlastensanierung und der Bodenaustausch, der Bau eines großen Regenrückhaltebeckens, die Modernisierung der Anlagen zur Grundwasserabsenkung sowie die Verlegung neuer Leitungen und Rohre zur Wasser-, Elektro und Gasversorgung. Zur Erschließung des Areals wird eine neue Straße in Nord-Süd-Richtung gebaut und über die Straße „Am Zementwerk“ und die Victor-Goerttler-Straße an die Rudolstädter Straße und damit an die Autobahn A 4 angebunden.

Stephan Krauß
Pressesprecher
13.12.2011



Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

<http://www.thueringen.de/de/tmwat/aktuelles/pressemitteilungen/60540/>

Seite erzeugt am: 13.12.2011, 16:02

Seite geändert am: 13.12.2011, 16:03